

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	9
Musterverzeichnis	33
Literaturverzeichnis	41
§ 1 Verfahrensrecht, Ehescheidungsantrag, Anträge zum Versorgungsausgleich und zum Sorgerecht	43
§ 2 Vermögensauseinandersetzung zwischen Ehegatten	95
§ 3 Unterhalt	199
§ 4 Einstweiliger Rechtschutz nach dem neuen FamFG	451
§ 5 Die eingetragene Lebenspartnerschaft	579
§ 6 Familienrechtliche Vereinbarungen	593
Stichwortverzeichnis	683
Benutzerhinweise zur CD-ROM	695

Inhaltsverzeichnis

Musterverzeichnis	31
Literaturverzeichnis	41
§ 1 Verfahrensrecht, Ehescheidungsantrag, Anträge zum Versorgungsausgleich und zum Sorgerecht	43
A. Überblick über das neue Verfahrensrecht für die Ehescheidung und familienrechtliche Auseinandersetzungen zur Regelung von Trennungs- und Ehescheidungsfolgen	43
I. Einleitung	43
II. Für die anwaltliche Praxis wichtigste Neuerungen im Überblick	44
III. Grundstruktur des FamFG	44
1. Buch 1: Allgemeiner Teil	44
2. Buch 2: Verfahren in Familiensachen	45
a) Allgemeine Vorschriften, Abschnitt 1	45
b) Spezialvorschriften in den Abschnitten 2 – 10	46
c) Abschnitt 11 und 12: Sonstige Familiensachen und Lebenspartnerschaftssachen	47
IV. Übergangsvorschriften, Art. 111 FGG-ReformG	47
B. Der Ehescheidungsantrag	47
I. Rechtliche Grundlagen	47
II. Muster: Ehescheidungsantrag	48
C. Versorgungsausgleich	51
Darstellung zum alten Recht:	51
Darstellungen zum neuen Recht:	51
I. Rechtliche Grundlagen	52
1. Rechtslage bis zum 31.8.2009	52
2. Rechtslage ab dem 1.9.2009	56
II. Typische Sachverhalte	59
1. Altes Recht	59
a) Überschreiten des Höchstbetrages, schuldrechtlicher Versorgungsausgleich, Abtretung von laufenden Ansprüchen gegen Versorgungsträger	59
b) Unwirtschaftlichkeit des Versorgungsausgleichs, anderweitige Regelung durch Zahlung einer Abfindung	60
c) Unbilligkeit des Versorgungsausgleichs	60
d) Genehmigung einer Vereinbarung über den Versorgungsausgleich	60
e) Auskunftsantrag	60

Inhaltsverzeichnis

2. Neues Recht	60
a) Kurze Ehedauer, Antrag nach § 3 Abs. 3 VersAusglG	60
b) Vereinbarung externer Teilung mit dem Versorgungsträger der ausgleichspflichtigen Person und Angabe einer Zielversorgung, § 15 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 2 VersAusglG	61
c) Antrag auf Durchführung des Versorgungsausgleichs trotz Geringfügigkeit i.S.d. § 18 VersAusglG	61
d) Ausschluss des Versorgungsausgleichs wegen ausländischer Versorgung, § 19 Abs. 3 VersAusglG	61
e) Ausschluss des Versorgungsausgleichs wegen Vereinbarung	61
f) Antrag auf Ausschluss des Versorgungsausgleichs wegen Unbilligkeit, § 27 VersAusglG	62
III. Checkliste: Versorgungsausgleich	62
IV. Muster: Anträge zum Versorgungsausgleich	73
1. Altes Recht	73
2. Neues Recht	78
D. Sorgerecht	84
Rechtsprechungsübersicht:	84
I. Rechtliche Grundlagen	84
II. Typischer Sachverhalt	86
III. Checkliste: Sorgerecht	86
IV. Muster: Sorgerechtsantrag	91
1. Muster: Übertragung der alleinigen elterlichen Sorge mit Zustimmung des anderen Elternteils, § 1671 Abs. 2 Ziff. 1 BGB	91
2. Muster: Streitiger Sorgerechtsantrag nach § 1671 Abs. 2 Ziff. 2 BGB mit Hilfsanträgen	92
§ 2 Vermögensauseinandersetzung zwischen Ehegatten	95
A. Abgrenzungsfragen	95
B. Güterstandsbezogene Auseinandersetzung zwischen Ehegatten	95
Rechtsprechungsübersicht:	95
I. Zugewinnausgleich	96
1. Typischer Sachverhalt	96
2. Rechtliche Grundlagen	96
3. Checkliste: Zugewinnausgleich	101
4. Außergerichtliches Vorgehen	114
a) Muster: Auskunftserteilung	114
b) Muster: Aufforderung zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung	116

c) Beispiel: Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs	117
d) Muster: Anspruchsschreiben	122
5. Muster: Auskunftsklage/Stufenklage	123
6. Muster: Zahlungsklage	125
II. Auseinandersetzung einer Gütergemeinschaft	129
1. Typischer Sachverhalt	130
2. Rechtliche Grundlagen	131
3. Checkliste: Auseinandersetzung einer Gütergemeinschaft	133
4. Muster: Vorschlag einer außergerichtlichen Auseinandersetzungsvereinbarung bei Gütergemeinschaft	137
5. Muster: Antrag auf Vermittlung der Auseinandersetzung an das Amtsgericht	140
6. Muster: Auseinandersetzungsantrag	142
III. Allgemeiner familienrechtlicher Ausgleichsanspruch und Rückabwicklung von Zuwendungen zwischen Ehegatten – Gütertrennungsfall –	149
1. Typischer Sachverhalt	151
2. Rechtliche Grundlagen	152
3. Checkliste: Auseinandersetzung bei Gütertrennung	155
4. Muster: Vorschlag einer außergerichtlichen Auseinandersetzungsvereinbarung bei Gütertrennung	157
5. Muster: Zahlungsantrag	158
C. Haushaltsgegenstände und Ehewohnung	163
Rechtsprechungsübersicht hierzu:	163
I. Abgrenzung vorläufige/endgültige Regelungen, §§ 1361a, 1361b BGB und §§ 1568a, 1568b BGB	163
II. Haushaltsgegenstände	165
1. Typischer Sachverhalt	165
2. Rechtliche Grundlagen	165
3. Checkliste: Aufteilung der Haushaltsgegenstände	167
4. Muster: Außergerichtliches Schreiben zur Aufteilung des Haushaltes mit Auskunftsverlangen	176
5. Muster: Haushaltssachenantrag	177
III. Ehewohnung	180
1. Typischer Sachverhalt	180
2. Rechtliche Grundlagen	180
3. Checkliste: Wohnungszuweisung	183
4. Muster: Wohnungszuweisung	193
a) Erklärung der Eheleute zur Umgestaltung des Mietverhältnisses über die Ehewohnung an den Vermieter	193
b) Erklärung zur Überlassung der Ehewohnung	193

Inhaltsverzeichnis

c) Gemietete Ehewohnung	194
d) Ehewohnung im Miteigentum der Ehegatten	196
§ 3 Unterhalt	199
A. Einführung	199
B. Unterhalt für ein minderjähriges Kind	200
I. Kleinkind oder Schulkind	200
1. Typischer Sachverhalt	200
2. Rechtliche Grundlagen	200
3. Checkliste: Unterhalt für ein minderjähriges Kind	220
4. Außergerichtliches Vorgehen	221
a) Muster: Das Einkommen des Schuldners ist bekannt	221
b) Muster: Das Einkommen des Schuldners ist nicht bekannt	222
5. Muster: Auskunftsantrag/Stufenantrag	223
6. Muster: Zahlungsantrag	227
7. Antrag auf Unterhaltsfestsetzung im vereinfachten Verfahren	228
II. Kind in der Berufsausbildung	229
1. Typischer Sachverhalt	229
2. Rechtliche Grundlagen	229
3. Checkliste: Unterhalt für Kind in der Berufsausbildung	230
4. Außergerichtliches Vorgehen	230
a) Muster: Das Einkommen des Schuldners ist bekannt	230
b) Muster: Das Einkommen des Schuldners ist nicht bekannt	231
5. Auskunftsantrag/Stufenantrag	232
6. Muster: Zahlungsantrag	232
III. Sonderbedarf und dauernd erhöhter Bedarf	235
C. Unterhalt für ein volljähriges Kind	237
I. Schüler oder Student	237
1. Typischer Sachverhalt	237
2. Rechtliche Grundlagen	237
3. Checkliste: Unterhalt für ein volljähriges Kind	247
4. Außergerichtliches Vorgehen	248
a) Muster: Das Einkommen des Schuldners ist bekannt	248
b) Muster: Das Einkommen des Schuldners ist nicht bekannt	249
5. Auskunftsantrag/Stufenantrag	250
6. Muster: Zahlungsantrag	250
II. Auszubildender	253
1. Typischer Sachverhalt	253
2. Rechtliche Grundlagen	253

3.	Checkliste: Unterhalt für einen Auszubildenden	253
4.	Außergerichtliches Vorgehen	254
a)	Muster: Das Einkommen des Schuldners ist bekannt . .	254
b)	Muster: Das Einkommen des Schuldners ist nicht be- kannt	255
5.	Auskunftsantrag/Stufenantrag	256
6.	Muster: Zahlungsantrag	256
III.	Sonderbedarf und dauernd erhöhter Bedarf	258
D.	Unterhalt für einen getrennt lebenden Ehegatten	259
I.	Unterhalt wegen Kindesbetreuung	275
1.	Typischer Sachverhalt	275
2.	Rechtliche Grundlagen	275
3.	Checkliste: Unterhalt wegen Kindesbetreuung	276
4.	Außergerichtliches Vorgehen	278
a)	Muster: Das Einkommen des Schuldners ist bekannt . .	278
b)	Muster: Das Einkommen des Schuldners ist nicht be- kannt	279
5.	Auskunftsantrag/Stufenantrag	280
6.	Muster: Zahlungsantrag	284
II.	Unterhalt wegen fehlenden oder nur geringen Einkommens . .	286
1.	Typischer Sachverhalt	286
2.	Rechtliche Grundlagen	286
3.	Checkliste: Unterhalt wegen fehlenden oder geringen Ein- kommens	287
4.	Außergerichtliches Vorgehen	288
a)	Muster: Das Einkommen des Schuldners ist bekannt . .	288
b)	Muster: Das Einkommen des Schuldners ist nicht be- kannt	289
5.	Auskunftsantrag/Stufenantrag	290
6.	Muster: Zahlungsantrag	290
III.	Unterhalt wegen Krankheit oder Alters	291
1.	Typischer Sachverhalt	291
2.	Rechtliche Grundlagen	291
3.	Checkliste: Unterhalt wegen Krankheit oder Alters	293
4.	Außergerichtliches Vorgehen	293
a)	Muster: Das Einkommen des Schuldners ist bekannt . .	293
b)	Muster: Das Einkommen des Schuldners ist nicht be- kannt	294
5.	Auskunftsantrag/Stufenantrag	295
6.	Muster: Zahlungsantrag	296
IV.	Sonderbedarf und dauernd erhöhter Bedarf	297

Inhaltsverzeichnis

E. Unterhalt für einen geschiedenen Ehegatten	299
I. Unterhalt wegen Kindesbetreuung	325
1. Typischer Sachverhalt	325
2. Rechtliche Grundlagen	325
3. Checkliste: Unterhalt wegen Kindesbetreuung	329
4. Außergerichtliches Vorgehen	331
5. Auskunftsantrag/Stufenantrag	331
6. Zahlungsantrag	331
II. Unterhalt wegen Arbeitslosigkeit	332
1. Typischer Sachverhalt	332
2. Rechtliche Grundlagen	332
3. Checkliste: Unterhalt wegen Arbeitslosigkeit	337
4. Außergerichtliches Vorgehen	338
a) Muster: Das Einkommen des Schuldners ist bekannt	338
b) Muster: Das Einkommen des Schuldners ist nicht bekannt	339
5. Muster: Auskunftsantrag/Stufenantrag	340
6. Muster: Zahlungsantrag	344
III. Unterhalt wegen nur geringen Einkommens (Aufstockungsunterhalt)	347
1. Typischer Sachverhalt	347
2. Rechtliche Grundlagen	347
3. Checkliste: Unterhalt wegen nur geringen Einkommens	350
4. Außergerichtliches Vorgehen	350
5. Muster: Auskunftsantrag/Stufenantrag	351
6. Muster: Zahlungsantrag	351
IV. Unterhalt wegen Krankheit	352
1. Typischer Sachverhalt	352
2. Rechtliche Grundlagen	352
3. Checkliste: Unterhalt wegen Krankheit	355
4. Außergerichtliches Vorgehen	355
5. Muster: Auskunftsantrag/Stufenantrag	355
6. Muster: Zahlungsantrag	356
V. Unterhalt wegen Alters	357
1. Typischer Sachverhalt	357
2. Rechtliche Grundlagen	357
3. Checkliste: Unterhalt wegen Alters	360
4. Außergerichtliches Vorgehen	360
5. Muster: Auskunftsantrag/Stufenantrag	360
6. Muster: Zahlungsantrag	360
VI. Unterhalt wegen Ausbildung	360
VII. Unterhalt aus Billigkeitsgründen	361

VIII.	Vorsorgeunterhalt	362
1.	Krankenvorsorgeunterhalt	363
2.	Pflegevorsorgeunterhalt	364
3.	Altersvorsorgeunterhalt	364
F.	Berechnungen Ehegattenunterhalt	364
I.	Schuldner hat Einkommen aus Arbeitstätigkeit, Gläubiger hat kein Einkommen	369
1.	Typischer Sachverhalt	369
2.	Berechnung	369
a)	Unterhaltsrelevantes Einkommen des Schuldners	369
b)	Kindesunterhalt	369
c)	Einkommen der F	369
d)	Ehegattenunterhalt	370
e)	Gesamt-Unterhaltsverpflichtung des M	370
f)	Angemessenheitskontrolle	370
II.	Schuldner hat Einkommen ohne Arbeitstätigkeit oder wohnt mietfrei, Gläubiger hat kein Einkommen	370
1.	Typischer Sachverhalt	370
2.	Berechnung	371
a)	Unterhaltsrelevantes Einkommen des Schuldners	371
b)	Kindesunterhalt	371
c)	Einkommen der F	371
d)	Ehegattenunterhalt	371
e)	Gesamt-Unterhaltsverpflichtung des M	372
f)	Angemessenheitskontrolle	372
III.	Schuldner hat Einkommen aus Arbeitstätigkeit, Gläubiger hat Einkommen aus vor der Trennung begonnener Arbeitstätig- keit	372
1.	Typischer Sachverhalt	372
2.	Berechnung	373
a)	Unterhaltsrelevantes Einkommen des Schuldners	373
b)	Kindesunterhalt	373
c)	Einkommen der F	373
d)	Ehegattenunterhalt	373
e)	Gesamt-Unterhaltsverpflichtung des M	374
f)	Angemessenheitskontrolle	374
IV.	Schuldner hat Einkommen aus Arbeitstätigkeit, Gläubiger hat Einkommen erstmals nach der Trennung	374
1.	Typischer Sachverhalt	376
2.	Berechnung	376
a)	Unterhaltsrelevantes Einkommen des Schuldners	376
b)	Einkommen der F	376

Inhaltsverzeichnis

c) Ehegattenunterhalt	376
d) Angemessenheitskontrolle	377
V. Schuldner hat Einkommen aus Arbeitstätigkeit, Gläubiger hat Einkommen ohne aktuelle Arbeitstätigkeit	377
1. Typischer Sachverhalt	377
2. Berechnung	377
a) Unterhaltsrelevantes Einkommen des Schuldners	377
b) Kindesunterhalt	378
c) Einkommen der F	378
d) Ehegattenunterhalt	378
e) Gesamt-Unterhaltsverpflichtung des M	378
f) Angemessenheitskontrolle	378
VI. Gläubiger wohnt weiter mietfrei im eigenen oder gemeinsamen Haus	379
1. Typischer Sachverhalt	379
2. Berechnung	379
a) Unterhaltsrelevantes Einkommen des Schuldners	379
b) Kindesunterhalt	379
c) Einkommen der F	379
d) Ehegattenunterhalt	380
e) Gesamt-Unterhaltsverpflichtung des M	381
f) Angemessenheitskontrolle	381
VII. Gläubiger lebt mit neuem Partner zusammen	381
1. Typischer Sachverhalt	381
2. Berechnung	382
a) Unterhaltsrelevantes Einkommen des Schuldners	382
b) Kindesunterhalt	382
c) Einkommen der F	382
d) Ehegattenunterhalt	382
e) Gesamt-Unterhaltsverpflichtung des M	383
f) Angemessenheitskontrolle	383
VIII. Alters- und Pflegevorsorgeunterhalt	383
1. Typischer Sachverhalt	383
2. Rechtliche Grundlagen	384
3. Berechnung	387
a) Unterhaltsrelevantes Einkommen des Schuldners	387
b) Kindesunterhalt	387
c) Einkommen der F	387
d) Ehegattenunterhalt	387
e) Gesamtunterhaltsverpflichtung des M	388
f) Angemessenheitskontrolle	388
G. Mangelfall	389

I.	Nur Kindesunterhalt ist geschuldet	389
1.	Typischer Sachverhalt	389
2.	Berechnung	390
II.	Kindesunterhalt und weiterer Unterhalt sind geschuldet	391
1.	Typischer Sachverhalt	391
2.	Berechnung	391
H.	Besondere gerichtliche Verfahren	392
I.	Unterhaltsantrag im Scheidungsverbund	392
1.	Typischer Sachverhalt	392
2.	Rechtliche Grundlagen	392
3.	Muster: Antrag im Scheidungsverbund	395
II.	Abänderungsantrag gemäß § 238 FamFG	398
1.	Typischer Sachverhalt	398
2.	Rechtliche Grundlagen	399
3.	Checkliste: Abänderungsantrag	404
4.	Muster: Abänderungsantrag	404
III.	Einstweilige Anordnung im Unterhalts- oder Scheidungsverfahren	407
IV.	Negativer Feststellungsantrag	407
1.	Typischer Sachverhalt	407
2.	Rechtliche Grundlagen	407
3.	Muster: Negativer Feststellungsantrag	409
V.	Abänderung eines Titels, der nach dem bis zum 31.12.2007 geltenden Recht zustande gekommen ist	411
1.	Typischer Sachverhalt	411
2.	Rechtliche Grundlagen	412
3.	Muster: Abänderungsantrag	415
I.	Steuerrechtliche Hinweise	417
I.	Realsplitting	417
1.	Vorteile und Nachteile des Realsplittings	418
2.	Pflichten und Obliegenheiten des Gläubigers	419
3.	Pflichten und Obliegenheiten des Schuldners	420
4.	Unterhaltsberechnung bei Realsplitting	420
II.	Wiederverheiratung des Unterhaltsschuldners	421
III.	Bestmögliche Ausnutzung von Freibeträgen	422
J.	Vertragliche Regelungen und Verzicht	423
I.	Vereinbarung zwischen den Eltern über den Unterhalt eines minderjährigen Kindes	424
1.	Typischer Sachverhalt	424
2.	Rechtliche Grundlagen	424
3.	Muster: Vereinbarung (Unterhalt für ein minderjähriges Kind)	424

Inhaltsverzeichnis

II. Unterhaltsvereinbarung eines volljährigen Kindes mit einem Elternteil	425
1. Typischer Sachverhalt	425
2. Rechtliche Grundlagen	425
3. Muster: Vereinbarung (Unterhalt für ein volljähriges Kind)	426
III. Vereinbarung zwischen den Eltern über den Unterhalt eines volljährigen Kindes	426
1. Typischer Sachverhalt	426
2. Rechtliche Grundlagen	427
3. Muster: Vereinbarung zwischen den Eltern (Unterhalt für ein volljähriges Kind)	427
IV. Freistellungsvereinbarung zwischen Eltern hinsichtlich Kindesunterhalt	428
1. Typischer Sachverhalt	428
2. Rechtliche Grundlagen	428
3. Muster: Freistellungsvereinbarung (Kindesunterhalt)	429
V. Vereinbarung über Ehegattenunterhalt für die Zeit vor der Scheidung	429
1. Typischer Sachverhalt	429
2. Rechtliche Grundlagen	430
3. Muster: Vereinbarung über Ehegatten-Trennungsunterhalt	431
VI. Vereinbarung über Ehegattenunterhalt für die Zeit nach der Scheidung	433
1. Typischer Sachverhalt	433
2. Rechtliche Grundlagen	433
3. Muster: Vereinbarung über nachehelichen Ehegattenunterhalt	438
VII. Verzicht	441
1. Typischer Sachverhalt	441
2. Rechtliche Grundlagen	441
3. Muster: Verzichtsvertrag	443
K. Leistungen aus dem Bereich der öffentlichen Hand	445
I. Unterhaltsvorschussgesetz	445
II. Antrag auf Abzweigung von Sozialleistungen	446
III. Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II	447
IV. Grundsicherung	448
§ 4 Einstweiliger Rechtschutz nach dem neuen FamFG	451
A. Einleitung	451
I. Gesetzeslage	451
II. Neuregelungen	452
III. Grundsätzliche Änderungen	452

B. Allgemeine Grundsätze	453
I. Voraussetzungen	453
II. Zuständigkeit	454
III. Allgemeine Grundsätze zum einstweiligen Rechtsschutz nach dem neuen FamFG	455
1. Verfahren	455
a) Antragserfordernis	455
b) Begründungspflicht	455
c) Glaubhaftmachung	456
d) Glaubhaftmachungslast	457
e) Mündliche Verhandlung	458
f) Kosten und Gebühren	458
2. Aufhebung und Änderung der einstweiligen Anordnung (§ 54 FamFG)	458
3. Vollstreckung und Aussetzung der Vollstreckung (§§ 53, 55 FamFG)	459
4. Rechtsmittel (§ 57 FamFG)	460
5. Negative Feststellungsklage	461
6. Außerkrafttreten der einstweiligen Anordnung	463
7. Anwaltszwang?	463
C. Die einzelnen Eilentscheidungsbereiche	464
I. Allgemeines Verfahren in Unterhaltssachen	464
II. Prozesskostenvorschuss	465
1. Allgemeine Grundsätze	465
a) Vorschusspflicht unter Ehegatten	466
b) Vorschusspflichten gegenüber Kindern	467
c) Besonderheiten bei Kindern nichtverheirateter Eltern .	469
d) Vorschusspflichten unter Verwandten im Übrigen .	469
e) Vorschusspflicht bei sonstigen Familienstreitsachen .	470
2. Zeitliche Begrenzung bei Vorschussforderungen	470
3. Berechnung und Umfang	470
4. Besonderheiten der Zuständigkeit	472
5. Rechtsbehelfe und Rückforderungsmöglichkeiten	472
6. Muster/Beispiele	474
a) Verhältnis zum Hauptsacheverfahren	474
b) Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung auf Kostenvorschusszahlung nach §§ 49 ff., 246 Abs. 1 FamFG für eine Unterhaltsklage (außerhalb der Ehesache)	474
aa) Muster 1	474
bb) Muster 2	475
c) Kosten des Vorschussverfahrens	477

Inhaltsverzeichnis

d) Vorschussverfahren in Ehesachen, Beispiel	477
e) Muster und Beispiel: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung für Kostenvorschuss in einer Ehesache	478
7. Weitere Vorschussverfahren für neugeregelte besondere Unterhaltssachen	481
a) Zahlungsverpflichtung vor der Geburt des nichtehelichen Kindes (für die ersten drei Monate)	481
aa) Rechtliche Grundlagen	481
bb) Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung für Kostenvorschuss nach den §§ 247, 246 FamFG	481
b) Verfahren nach § 248 FamFG während Vaterschaftsfeststellung	482
aa) Rechtliche Grundlagen	482
bb) Muster: Einstweilige Anordnung auf Zahlung von Unterhalt nach § 248 FamFG	483
c) Vorschussverfahren bei FGG-Familiensachen	483
aa) Rechtliche Grundlagen	483
bb) Muster und Beispiel: Einstweilige Anordnung für Kostenvorschuss nach §§ 246, 49 ff. FamFG	484
III. Einstweilige Anordnung in Unterhaltssachen	487
1. Personenkreis der Berechtigten	487
2. Sachliche und örtliche Zuständigkeit	488
3. Keine Hauptsacheabhängigkeit	488
4. Inhalt der einstweiligen Anordnung auf Leistung von Unterhalt	489
5. Rechtsbehelfe und Außerkrafttreten der einstweiligen Anordnung	490
a) Einschränkung der Rechtsbehelfe	490
b) Antrag auf Aufhebung oder Änderung nach § 54 Abs. 1 FamFG	491
c) Außerkrafttreten	491
aa) Notwendigkeit der Befristung	491
bb) Einzelfälle nach § 56 FamFG	492
(1) Fristbestimmung des Gerichts	492
(2) Wirksamwerden einer anderweitigen Regelung	492
(3) Vaterschaftsfeststellungsverfahren	493
(4) Antragsverfahren	493

(5) Rückerstattung zu viel gezahlten Unterhalts?	494
6. Kosten und Gebühren für das einstweilige Verfahren in Unterhaltssachen	495
a) Gerichtskosten	495
b) Anwaltsgebühren	495
7. Unterhalt bei minderjährigen Kindern und Ehegattenunterhalt	495
a) Muster: Einstweilige Unterhaltsanordnung nach §§ 49 ff., 249 FamFG	495
b) Unterhaltsumfang nach Einleitung des Ehescheidungsverfahren	497
c) Muster und Beispiel: Einstweilige Anordnung zur Unterhaltszahlung nach Einleitung des Ehescheidungsverfahrens	499
d) Einstweilige Anordnung und Auskunftserteilung	502
e) Unterhaltsanordnung für das minderjährige Kind verheirateter Eltern	503
aa) Rechtliche Grundlagen	503
bb) Muster: Einstweilige Anordnung zur Unterhaltszahlung für minderjähriges Kind	503
f) Vorläufiger Rechtsschutz in Unterhaltsangelegenheiten von Kindern nichtverheirateter Eltern	504
aa) Gleichstellung	504
bb) Einstweilige Anordnung vor Geburt des Kindes	504
cc) Muster: Einstweilige Anordnung zur Zahlung von Unterhalt nach §§ 49 ff., 247 FamFG	505
g) Einstweilige Unterhaltsanordnung im Zusammenhang mit der Feststellung der Vaterschaft	506
aa) Rechtliche Grundlagen	506
bb) Muster: Einstweilige Anordnung auf Unterhaltszahlung bei Feststellung der Vaterschaft	508
h) Einstweilige Anordnung auf Leistung von Unterhalt in Lebenspartnerschaftssachen (§§ 269, 270 FamFG)	511
aa) Rechtliche Grundlagen	511
bb) Muster: Einstweilige Anordnung auf Unterhaltszahlung an minderjähriges Kind in Lebenspartnerschaftssachen	512
i) Unterhaltsanordnung und einstweilige Verfügung	513
j) Unterhaltsanordnung und Arrestverfahren	513
aa) Anwendungsbereich	514
bb) Verfahrensgrundsätze	514

Inhaltsverzeichnis

cc)	Arrestanspruch und Arrestgrund	515
dd)	Glaubhaftmachung	517
ee)	Zuständigkeit des Gerichts	517
ff)	Inhalt der Arrestanordnung	517
gg)	Rechtsbehelf und Schadensersatz	518
hh)	Besonderheiten beim Kindesunterhalt	518
ii)	Beispiel (Antrag auf Arrestanordnung)	518
IV. Besonderheiten des einstweiligen Rechtsschutzes in FGG-Familienachen		520
1.	Grundsätzliches	520
2.	Kreis der einstweiligen Anordnungen in FGG-Familienachen	521
V. Einstweiliger Rechtsschutz in Kindschaftssachen (§ 111 Nr. 2 i.V.m. § 151 FamFG)		521
1.	Allgemeines	521
2.	Einstweiliger Rechtsschutz im Bereich der elterlichen Sorge	523
a)	Allgemeines	523
b)	Antrag und Inhalt	524
c)	Regelungsbedürfnis	525
d)	Vollstreckung	526
e)	Kosten und Gebühren	526
f)	Muster und Beispiele: Einstweilige Anordnung auf Übertragung der elterlichen Sorge	527
3.	Einstweilige Anordnung zum Umgangsrecht	534
a)	Allgemeines	534
b)	Inhalt des Antrages	535
c)	Kosten und Gebühren	536
d)	Muster: Einstweilige Anordnung zum Umgangsrecht	536
e)	Einstweilige Anordnung zum Umgang des Kindes mit dritten Personen	537
f)	Weitere Beispiele:	538
4.	Eilentscheidungen bei Kindesherausgabe	538
a)	Allgemeines	538
b)	Rechtsbehelfe und Vollstreckung	539
c)	Kosten und Gebühren	540
d)	Muster und Beispiel: Einstweilige Anordnung auf Kindesherausgabe	541
e)	Besonderheiten bei Kindesentführung ins Ausland (§ 6 Abs. 2 SorgRÜbkAG).	544
aa)	Rechtliche Grundlagen	544
bb)	EG-Bereich	544

cc) Muster: Einstweilige Anordnung bei Kindesent- föhrung ins Ausland	545
VI. Eilentscheidungen in Wohnungszuweisungs- und Haushaltssachen (FGG-Familiensachen)	545
1. Gesetzeslage	545
2. Vorläufige Regelung in der Ehewohnungssache	546
a) Begriff der Wohnung	546
b) Zuständigkeit des Gerichts	547
c) Kosten und Gebühren	547
d) Ge- und Verbote	547
e) Muster und Beispiel: Einstweilige Anordnung auf Rege- lung hinsichtlich der Ehewohnung	548
f) Besonderheiten zum Getrenntleben	551
3. Einstweilige Anordnung in Haushaltssachen	551
a) Begriff der Hauhaltssache	552
b) Kreis der Berechtigten	553
c) Herausgabe bzw. Rückverschaffung bei Revokations- ansprüchen	553
aa) Muster: Einstweilige Anordnung auf Herausgabe von Hausratssachen gegen Dritte	553
bb) Muster: Verfügungsverbot	554
cc) Muster: Verbot auf Entfernung/Gebot, entfernen Hausrat zurückzuschaffen	555
d) Kosten und Gebühren	555
VII. Einstweilige Anordnung in Gewaltschutzsachen	556
1. Gesetzeslage	556
2. Kreis der Berechtigten	557
3. Einbindung der Gewaltschutzsachen in das FamFG	557
a) Besonderheiten nach dem FamFG	558
aa) Zuständigkeit	558
bb) Anordnungsgrund	558
cc) Vollstreckung	559
b) Muster und Beispiel: Einstweilige Anordnung in Ge- waltschutzsachen	560
c) Kosten und Gebühren	564
VIII. Einstweilige Anordnung in Güterrechtsangelegenheiten	564
1. Veränderungen der Gesetzeslage	564
2. Veränderungen zur Berechnung	565
3. Vorzeitiger Zugewinnausgleich gem. den §§ 1385, 1386 BGB	565
4. Ansprüche des ausgleichsberechtigten Ehepartners gegen Dritte	566

Inhaltsverzeichnis

5. Familienstreitsachen und FGG-Familiensachen	566
6. Anwendbare Vorschriften	567
7. Zuständigkeit	568
8. Kosten und Gebühren	568
9. Beispiele	569
a) Muster: Dinglicher Arrest zur Sicherung eines künftigen Zugewinnausgleich	569
b) Weitere Beispiele für einstweilige Anordnungen	570
IX. Einstweilige Anordnung in „sonstigen Familiensachen“ (§§ 266 – 268 FamFG)	570
1. Allgemeine Grundsätze	570
a) Verlobte, ehemals Verlobte	571
b) Aus der Ehe herrührende Ansprüche	571
c) Verheiratete und ehemals Verheiratete	571
d) Eltern-Kind-Verhältnis	572
e) Umgang	572
2. Einstweiliger Rechtsschutz	573
3. Muster und Beispiele	574
a) Muster: Einstweilige Anordnung wegen Ehestörung durch Dritten	574
b) Weitere Beispieldfälle	575
c) Muster: Einstweilige Anordnung bei unberechtigter Kontoverfügung	575
d) Muster: Schadensersatzansprüche wegen verhinderten Umgangs	576
X. Einstweilige Anordnungen in Versorgungsausgleichssachen	576
1. Allgemeines	576
2. Anwendung der §§ 49 ff. FamFG	577
3. Ausgleichspflicht bei ausländischer Altersversorgung	577
§ 5 Die eingetragene Lebenspartnerschaft	579
A. Rechtliche Grundlagen	579
B. Begründung der Lebenspartnerschaft	581
I. Personale Voraussetzungen der Begründung einer Lebenspartnerschaft	581
II. Formale Anforderungen an die Begründung der Lebenspartnerschaft	581
C. Vereinbarungen über den Güterstand (Vermögensstand)/Lebenspartnerschaftsvertrag/Übergangsbestimmungen	581
I. Einleitung	581
II. Übergangsbestimmungen	583
III. Muster: Gütertrennung (mit Ausschluss von Verfügungsbeschränkungen/Schlüsselgewalt und Unterhaltsverzicht)	583

IV. Muster: Modifizierte Zugewinngemeinschaft mit Regelung zum Unterhalt	585
D. Aufhebung der Lebenspartnerschaft	586
I. Rechtliche Grundlagen	586
II. Muster: Antrag auf Aufhebung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft	588
III. Verbundanträge	590
1. Güterrechtliche bzw. vermögensrechtliche Auseinandersetzungen	590
2. Auseinandersetzungen um Haushalt und Wohnung	590
3. Unterhalt	590
§ 6 Familienrechtliche Vereinbarungen	593
A. Allgemeines	593
I. Einleitung	593
II. Ergänzende Klarstellungen	599
III. Schlussfolgerungen für Eheverträge	600
IV. Begriffsbestimmung	601
V. Formzwang	602
VI. Anwesenheit bei Beurkundung	604
B. Musterregelungen	604
I. Vereinbarungen vor und während der Ehe (vorsorgende Eheverträge)	604
1. Sinn und Zweck	604
2. Vertragsfreiheit und ihre Grenzen	604
3. Erbrechtliche Auswirkungen	605
4. Checkliste: Vor Vertragsschluss zu klärende Fragen	606
5. Muster zu vorsorgenden Eheverträgen	607
a) Vorsorgender Ehevertrag allgemein	607
aa) Muster: Allgemeiner Eingangstext zu einem vorsorgenden Ehevertrag	607
bb) Muster: Vorsorgender Ehevertrag bei früherer Scheidung und Kindern aus früherer Ehe	607
cc) Muster: Vorsorgender Ehevertrag, Ausländer als Ehepartner	608
dd) Muster: Rechtswahl in vorsorgendem Ehevertrag	610
b) Vorsorgende Regelungen zum Güterstand	610
aa) Muster: Wahl des Güterstandes, hier Zugewinngemeinschaft, bei vorsorgendem Ehevertrag	611

Inhaltsverzeichnis

bb)	Muster: Modifizierte Zugewinngemeinschaft mit generellem Ausschluss des Zugewinns bei Scheidung	611
cc)	Muster: Modifizierte Zugewinngemeinschaft mit teilweisem Ausschluss des Zugewinns bei Scheidung	612
dd)	Muster: Wechsel von Zugewinngemeinschaft in modifizierte Zugewinngemeinschaft bei bestehender Ehe	612
ee)	Muster: Gütertrennung	613
ff)	Muster: Wechsel des Güterstandes	613
gg)	Muster: Gütergemeinschaft	614
c)	Vorsorgende Regelungen zum Versorgungsausgleich	614
aa)	Muster: Ausgleich von Amts wegen	616
bb)	Muster: Ausschluss des Versorgungsausgleichs nach §§ 6 Abs. 1 Ziffer 1–3, 7 Abs. 1, 8 Abs. 1 VersAusglG	616
cc)	Muster: Begrenzung des Versorgungsausgleichs der Höhe nach	617
dd)	Muster: Abweichung von der Quote beim Versorgungsausgleich	618
ee)	Muster: Ausschluss betrieblicher Altersversorgung beim Versorgungsausgleich	618
ff)	Muster: Einseitiger Verzicht auf Ausgleichsansprüche nach Versorgungsausgleich	618
gg)	Muster: Versorgungsausgleich unter Bedingungen (Kinder, Erbschaft, Ehedauer)	618
hh)	Muster: Ausschluss des Versorgungsausgleichs auf Zeit	619
ii)	Muster: Vorbehalt des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs insgesamt (großer Altersunterschied)	619
d)	Muster: Wahl des Familiennamens, Aufgabe- und Beibehaltungspflicht	619
e)	Muster: Vorsorgende Regelung zum Hausrat (insb. bei vereinbarter Gütertrennung)	620
f)	Vorsorgende Regelungen zur Ehewohnung	620
aa)	Muster: Auszugsverpflichtung	620
bb)	Muster: Regelung über die Ehewohnung bei gemeinsamen Kindern	621
g)	Vorsorgende Regelungen zum Kindesunterhalt	621

aa)	Muster: Kindesunterhalt nach Düsseldorfer Ta- belle	621
bb)	Muster: Freistellungserklärung	621
h)	Vorsorgende Regelungen zum Ehegattenunterhalt	622
aa)	Muster: Getrenntlebensunterhalt mit Begrenzung der Höhe nach	622
bb)	Muster: Verzicht auf nachehelichen Unterhalt	622
cc)	Muster: Verzicht auf nachehelichen Unterhalt; Ein- schränkung im Falle der Kindesbetreuung; Be- grenzung nach Höhe und Zeit	624
dd)	Muster: Verzicht auf nachehelichen Unterhalt; Einschränkung im Falle der Erwerbsunfähig- keit	624
ee)	Muster: Zeitliche Begrenzung des nachehelichen Unterhalts, gestaffelt nach Ehejahren	625
ff)	Muster: Mitwirkungspflicht zur Erlangung von Steuervergünstigungen	625
gg)	Muster: Unterwerfungsklausel wegen Unterhalts- pflicht	626
hh)	Muster: Befristung des Aufstockungsunterhal- tes	626
i)	Vorsorgende Regelungen zum Erbrecht	627
aa)	Muster: Beidseitiger Pflichtteilsverzicht	627
bb)	Muster: Erbvertrag zwischen Eheleuten mit Im- mobilienübertragung	627
cc)	Muster: Beidseitiger Erb- und Pflichtteilsver- zicht	628
j)	Schlussbestimmungen	629
II.	Vereinbarungen anlässlich der Trennung	629
1.	Sinn und Zweck	629
2.	Weiterer Inhalt	630
3.	Formbedürftigkeit	630
4.	Ausgleich bisherigen Vermögens in einer Getrenntlebens- vereinbarung	631
5.	Muster: Getrenntlebensvereinbarung	631
6.	Regelungen zur Vermögensauseinandersetzung und bisheri- gem Zugewinn	632
a)	Muster: Mögliche Regelungen von Vermögensauseinan- dersetzung und Zugewinn	632
b)	Muster: Spezifizierte Regelung zum bisherigen Zuge- winn mit Stundungsabrede	632

Inhaltsverzeichnis

c) Muster: Umfassende Regelung der Vermögensauseinandersetzung mit Grundstücksübertragung	633
d) Muster: Vereinbarung der Beibehaltung gemeinschaftlichen Eigentums mit Ausschluss der Auseinandersetzungsversteigerung	634
e) Muster: Vereinbarung eines Zahlbetrages	634
f) Muster: Vollstreckungsunterwerfung	634
g) Muster: Umfängliche Vermögensauseinandersetzung . .	634
h) Muster: Hausübertragung	636
i) Muster: Ausgleich einer bei der Hausfinanzierung eingebundenen Lebensversicherung	636
j) Muster: Ausgleich einer Beteiligung an einer GbR . .	637
k) Muster: Unbefristetes Angebot auf Übertragung von Grundstücksanteilen	638
l) Muster: Allgemeine Ausschlussklausel	639
7. Regelungen zum Versorgungsausgleich	639
a) Muster: Durchführung des gesetzlichen Ausgleichs . .	639
b) Muster: Ausschlussklausel nach §§ 6, 7 VersAusglG .	639
c) Muster: Festsetzung der Ehezeit	640
d) Muster: Ausgleichsklausel bei Verzicht auf Versorgungsausgleich	641
8. Regelungen zum Hausrat	641
a) Muster: Einfache Hausratsregelung	641
b) Muster: Ergänzende Aufteilung	641
c) Muster: Verteilung der im Haushalt befindlichen Fahrzeuge	642
d) Muster: Verteilung der Fotoalben	642
e) Muster: Regelung zu gemeinschaftlich angeschafften Tieren	642
9. Muster: Nutzungsregelung der Wohnung	643
10. Regelungen zum Sorgerecht	643
a) Muster: Gemeinsames Sorgerecht	643
b) Muster: Allgemeine Regelung des Umgangs	644
c) Muster: Ausführliche Umgangsregelung	644
d) Muster: Ferienregelung	644
11. Regelungen zum Kindesunterhalt	645
a) Muster: Unterhalt für minderjährige Kinder, die nach Getrenntleben bei einem Elternteil leben	645
b) Muster: Ausschluss der Anrechnung des Kindergeldes	645
c) Muster: Festsetzung der Berechnungsgrundlage . . .	646
d) Muster: Anpassung der Unterhaltssätze	646

e)	Muster: Festschreibung und Freistellung	647
f)	Muster: Abänderungsmöglichkeit	647
g)	Muster: Abänderungsmöglichkeit bei Selbstständigen (festgeschriebener Unterhalt)	647
h)	Muster: Sonderbedarf	647
i)	Muster: Ständiger Mehrbedarf	648
j)	Muster: Krankenversicherungsbeiträge	648
k)	Muster: Abänderung des Kindesunterhalts bei Über- schreitung der Höchstsätze; Anpassung an künftige Änderungen	648
l)	Muster: Zeitliche Begrenzung des Unterhalts (bis Voll- jährigkeit)	649
m)	Muster: Unterhalt über Volljährigkeit hinaus bis zum Abschluss der Schulausbildung	649
n)	Muster: Freistellungserklärung	649
o)	Muster: Unterhalt für minderjähriges Kind mit eige- nem Einkommen	650
p)	Muster: Unterhalt für Kind mit abwechselndem Wohn- aufenthalt; Freistellungsvereinbarung	650
12.	Regelungen zum Ehegattenunterhalt	650
a)	Muster: Allgemeine Klausel mit Belehrung	650
b)	Muster: Wechselseitige Versprechen	651
c)	Muster: Begrenzungsklausel	651
d)	Muster: Beteiligung am Einkommen des Unterhalts- schuldners	651
e)	Muster: Eigenes Einkommen des Unterhaltsberechtig- ten	652
f)	Muster: Steuerliche Abreden, Realsplitting	652
g)	Muster: Abänderungsmöglichkeiten bei Einkommens- verschlechterung	652
h)	Muster: Pensionsfall	653
i)	Muster: Nebeneinnahmen des Unterhaltpflichtigen . . .	653
j)	Muster: Festlegung der Berechnungsgrundlage	653
k)	Muster: Festlegung einer Zahlungspflicht; Vollstre- ckungsklausel	654
l)	Muster: Krankenversicherungszahlungen	654
m)	Muster: Unterhalt nicht nach Quote, sondern konkretem Bedarf (bei sehr hohem Einkommen)	655
n)	Muster: Verpflichtung zur Erwerbstätigkeit bei gleich- zeitiger Kindesbetreuung	655
o)	Muster: Wohnwertanrechnung bei Getrenntleben	657

Inhaltsverzeichnis

p) Muster: Zusammentreffen von Kinderbetreuungsan-	
sprüchen und Ansprüchen nach 1615I BGB	658
13. Regelungen zum Erbrecht	659
a) Muster: Pflichtteilsverzicht	659
b) Muster: Pflichtteils- und Erbverzicht	659
14. Regelungen zur Grundbesitzübertragung	660
a) Muster: Grundbesitzübertragung	660
b) Muster: Übertragung zu Alleineigentum unter Beibe-	
haltung der Zahlungspflichten	661
15. Regelungen zu Schlussbestimmungen	664
a) Muster: Kosten	664
b) Muster: Beteiligung am künftigen Veräußerungserlös .	665
c) Muster: Salvatorische Klausel	665
16. Muster: Anwaltsvergleich (§ 796a–c ZPO)	665
III. Vereinbarungen bei Ehescheidung	668
1. Sinn und Zweck	668
2. Formbedürftigkeit	669
3. Wirksamkeit von Verzichtsvereinbarungen	670
IV. Vertragsmuster für Ehescheidungsfolgenvereinbarungen	672
1. Muster: Allgemeiner Eingangstext für eine Ehescheidungs-	
folgenvereinbarung	672
2. Muster: Regelungen zur Vermögensauseinandersetzung und	
zum bisherigen Zugewinn	673
3. Muster: Aufteilung/Kündigung einer Lebensversicherung;	
reale Aufteilung	673
4. Muster: Nießbrauchsbestellung und sonstige Vermögensre-	
gelungen	674
5. Regelungen zum Versorgungsausgleich	675
a) Muster: Durchführung des Versorgungsausgleichs . . .	675
b) Muster: Ausschluss bei anhängigen Ehescheidungsver-	
fahren	675
c) Regelungen zum Haushalt	676
d) Regelungen zur Wohnung	676
e) Regelungen zum Sorgerecht	676
f) Regelungen zum Kindesunterhalt	676
g) Regelungen zum Ehegattenunterhalt	676
aa) Muster: Verzichtsklausel und Belehrung	676
bb) Muster: Ehegattenunterhalt, Zahlungspflicht mit	
Unterwerfungsklausel	677
cc) Muster: Weiterbeschäftigung nach Eheschei-	
dung	678
dd) Muster: Steuerliche Regelungen, Realsplitting . .	678

ee)	Muster: Festschreibung und Abänderungsrecht	678
ff)	Muster: Indexklausel	679
gg)	Muster: Festschreibung der Berechnungsgrund- lage bei Selbstständigen	679
hh)	Muster: Unterhalt nach konkretem Bedarf bei ho- hem Einkommen	680
ii)	Muster: Verpflichtung zur eigenen Erwerbstätig- keit neben Kinderbetreuung	680
jj)	Muster: Berücksichtigung eigenen Einkommens und Kinderbetreuung	680
kk)	Muster: Beschränkung des Unterhalts mit Ver- zichtsklausel	680
ll)	Muster: Zeitliche Begrenzung der Unterhaltszah- lung	680
mm)	Muster: Abfindung	681
nn)	Muster: Berücksichtigung beiderseitiger Berech- nungsgrundlagen	681
h)	Muster: Regelungen zum Erbrecht und Pflichtteil	682
i)	Muster: Regelungen zur Grundbesitzübertragung	682
j)	Muster: Schlussbestimmungen	682
	Stichwortverzeichnis	683
	Benutzerhinweise zur CD-ROM	695